

aktuelle Bischofstetten



2022 wieder viel für Sie erreicht!

Im zu Ende gehenden Jahr 2022 konnten wir wieder viel für Sie, liebe Bischofstettnerinnen und Bischofstettner, umsetzen: Ganz offensichtlich für alle, die durch das Ortsgebiet gefahren sind, waren die Arbeiten für den Glasfaserausbau im Ortskern. Diese sind nahezu in allen Haushalten abgeschlossen, sodass schon viele mit einem neuen Anbieter schneller surfen, im Homeoffice arbeiten oder fernsehen können.

Weitere Bauarbeiten erfolgten durch die Errichtung von Betonspuren auf einigen Güterwegen sowie in der Siedlungserweiterung durch den Straßenbau „Am Kerschengraben“. Die ersten Hausbauten werden bereits tatkräftig umgesetzt – ein Spaziergang dorthin lohnt sich jedenfalls.

Rund ums Dorfzentrum gab es optisch einige Neuerungen: So wurde vis-à-vis in Richtung Kirchenberg als „Herz der technischen Glasfaserverkabelung“ das POP-Gebäude aufgestellt (POP = Point of Presence). Durch die Errichtung einer neuen Bushaltestelle ist eine zusätzliche Haltestelle im Ort geschaffen worden, die schon fleißig genutzt wird. Für kulturelle und

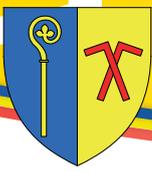
private Veranstaltungen wird der Saal im Dorfzentrum mehr und mehr gebucht und bringt, durch die Möglichkeit auch wieder einen Gastwirt direkt daneben anbieten zu können, wesentliche Vorteile.

Mit dem neuen Schul- und Kindergartenjahr wurde im Pfarrhof die dritte Kindergartengruppe eingerichtet – und genau diese Herausforderung der Kinderbetreuung mitsamt der Schaffung von entsprechendem Platz beschäftigt uns auch im neuen Jahr.

Rückblickend ist also in diesem Jahr wieder viel zur positiven Weiterentwicklung in Bischofstetten geschehen, viele Aufgaben warten aber weiterhin auf uns. So wünsche ich im Namen der ÖVP Bischofstetten einerseits schöne und erholsame Feiertage, Kraft zum Auftanken, sowie andererseits ein gutes, neues Jahr und uns allen viel Erfolg für die Projekte im Jahr 2023.

Ihr Bürgermeister
Werner Nolz





Glasfaser - Bischofstetten jetzt in Lichtgeschwindigkeit unterwegs

von GGR Ing. Andreas Lechner

Glasfaser ist eine Infrastruktur, die für die nächsten Generationen Bestand haben wird. Bischofstetten hat sich letztes Jahr mit einer klaren Zustimmung dafür entschieden. Im ersten Ausbauschnitt, welcher zum größten Teil abgeschlossen ist, können ca. 80 % der Bevölkerung mit Glasfaser versorgt werden.

Nach langem Warten und vielen Bauarbeiten surfen bereits die ersten Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde mit Lichtgeschwindigkeit; ein wichtiger Meilenstein für den ganzen Ort. Im Sommer konnte bereits der zweite Ausbauschnitt mit den Rotten Hintergrub, Rametzhofen und Haag auf den Weg gebracht werden. In Summe haben sich in diesem Ausbaubereich 66 % für einen Glasfaseranschluss entschieden. Weitere 29 Haushalte haben somit die Chance, an das NÖ Glasfasernetz angeschlossen zu werden.

Derzeit findet gerade die Bauausschreibung statt und sollten alle weiteren Kriterien erfüllt sein, so wird im Frühjahr/Sommer 2023 mit dem Bau begon-



GGR Andreas Lechner erfuhrt als einer der ersten das freudige Ergebnis der Sammelphase für das Erweiterungsgebiet in Bischofstetten und der Gemeinden Hürm und St. Margarethen

nen. Auch die Nachbargemeinden St. Margarethen an der Sierning und Hürm haben die notwendige 42 %-Quote zur Umsetzung von Glasfaser erreicht. Das erfolgreiche Endergebnis wurde uns am 21. November im Gemeindeamt Hürm durch die nÖGIG präsentiert.

Aktuelles aus dem Gemeinderat

von GR Anja Reifner

Ehrennadel als Zeichen der Anerkennung



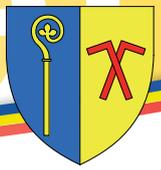
„Es gehört zu den schönsten Aufgaben eines Bürgermeisters, Verdienste zu würdigen und Personen zu ehren, die sich in den Dienst der Gemeinde und damit in den Dienst der Allgemeinheit gestellt haben“, so Bürgermeister Werner Nolz.

Als Zeichen des Dankes und der Anerkennung, erhielt Karl Mayer, für seine 14-jährige Tätigkeit als Obmann des Musikvereines Bischofstetten, die Ehrennadel in Silber. Leider durfte Karl die persönliche Überreichung nicht mehr erleben.

Wir gratulieren außerdem ganz herzlich unserer Eilen Rammel, Arbeitskreisleiterin – Gesunde Gemeinde, zum Ehrenabzeichen in Silber für ihre 20-jährige Tätigkeit und den unermüdlichen Einsatz für unsere Gemeinde.

Bei einer leckeren Jause wurde nach der Gemeinderatssitzung noch gemütlich beisammen gesessen.





30 Jahre Atelier Krendl



Am 14. Oktober feierte unser örtlicher Künstler Karl Krendl bei einer Vernissage in unserem Dorfzentrum das 30jährige Bestehen seines Kunstateliers. Im Zuge eines launigen Abends, moderiert durch Künstler Alexander Goebel, durfte ich in Vertretung unseres Bürgermeisters die zahlreichen

Gäste begrüßen. Dr. Hubert Nemeč stellte das künstlerische Schaffen mitsamt Anekdoten aus dem Leben des Künstlers vor.

Die musikalische Umrahmung gestaltete an diesem Abend Künstlerkollege Werner Sandhacker („Der letzte Harlekin“). Die interessant gestaltete Ausstellung führte durch drei Jahrzehnte Künstlerleben in Form von ihm geschaffenen Malereien, Grafiken und Objekten.

Gratulation an Charly Krendl, er bleibt als freischaffender Künstler allen Widrigkeiten zum Trotz jahrzehntelang seiner Kunst treu und sein Schaffen erfreut viele kunstsinnige Menschen bei Ausstellungen, Veranstaltungen oder in Privaträumen.

Charly, mit deiner Schaffenskraft bist Du bis heute für viele ein Vorbild. Weiterhin viel Freude und Erfolg!

Vizebürgermeister
Siegfried Dörfler



Impressum: Für den Inhalt verantwortlich: Volkspartei Niederösterreich, Ferstlergasse 4, 3100 St. Pölten; Für Wünsche, Anregungen und Feedback steht Ihnen die Obfrau der VP Bischofstetten Gerlinde Muhr natürlich sehr gerne zur Verfügung. Fotos: zVg, Druckfehler und Änderungen vorbehalten

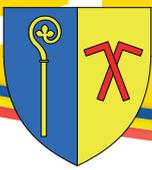
Das Betriebsgebiet Inning wächst, Bischofstetten wächst mit

In der Vorstandssitzung am 30. März 2022 wurde der Grundverkauf für das neue Firmenareal der Fa. Höfler Transporte & Logistik GmbH einstimmig beschlossen. Der gesamte Betrieb wird mit seinen ca. 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in das Betriebsgebiet Inning (an dem Bischofstetten beteiligt ist) übersiedeln. Es werden ein neues Bürogebäude, eine Werkstatt, eine Tankstelle sowie Abstellplätze für LKWs und eine betriebseigene Waschstraße errichtet. Baubeginn ist mit 2023 geplant.

Positiv herauszustreichen ist dabei, dass die Marktgemeinde Bischofstetten im Verhältnis unserer An-

teile am Betriebsgebiet Inning dadurch wieder mehr Rückführung der Kommunalsteuer erhalten wird.





Krumpenlauf - Laufen für den Kindergarten

von GGR Ing. Andreas Lechner

Am Samstag, den 24. September fand der dritte Krumpenlauf in Bischofstetten statt. Zum ersten Mal war der Startpunkt das Feuerwehrhaus im Dorfzentrum. Die Veranstaltung begann um 14:30 Uhr mit dem Kinder- und Schülerlauf, welcher mit 31 Kindern sehr gut besucht war. Insgesamt nahmen an der Veranstaltung fast 100 Laufbegeisterte teil. Jeder Teilnehmende der Laufveranstaltung bekam ein Startersackerl mit einigen Goodies der Sponsoren.

Die Ausschank wurde seitens des ÖAAB Bischofstetten durchgeführt und die Verpflegung übernahm das Cafe & Gasthaus Frischauf, welches zu diesem Zeitpunkt in das Dorfzentrum neu übersiedelt ist. Die Ergebnisliste finden Sie online unter dem rechts angeführten QR-Code.

Wir möchten uns recht herzlich bei allen freiwilligen Helfern, der Feuerwehr Bischofstetten, den Sponsoren und den Läuferinnen und Läufern bedanken. Nur mit Ihrer Unterstützung können wir den Kindergarten eine Spende von insgesamt 400 Euro übergeben.



Jede Menge Fotos gibts online:



... und auch die Ergebnisliste finden Sie online!

Punschen für die Großen, basteln für die Kleinen

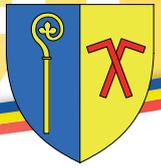
von GGR
Ing. Andreas Lechner

Nach zwei Jahren Corona-Pause war es uns wieder ein Anliegen, unseren Punsch- bzw. Glühweinstand am 17. Dezember zu organisieren. Parallel dazu fand für die Kinder von 4 bis 12 Jahren die Weihnachtswerkstatt im Feuerwehrhaus statt. Ab 13 Uhr wurde fleißig gespielt, gebastelt und es wurden Kekse gebacken. Die Eltern konnten sich einweilen austauschen und einen heißen Glühwein am Dorfplatz genießen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern für die Organisation und Umsetzung dieses gelungenen Nachmittages. Die Kinder bastelten zum Abschluss der Veranstaltung eine kleine Überraschung für die Eltern.



Symbolbild



Bauphase für den Radweg nach St. Margarethen

von **Bürgermeister Werner Nolz**



In der Oktober-Gemeinderatssitzung wurde einstimmig der Ausbau des Radweges bis zur Landesstraße Richtung Kleinsierning an die Firma Porr vergeben. In Kooperation mit der Gemeinde St. Margarethen wird im Bauzeitraum Ende 2022 bis Frühjahr 2023 der Radweg auf die ehemalige Bahntrasse der Krumpe verlegt und asphaltiert.

Gleichzeitig werden die dann nicht mehr nötigen Teile der alten Fahrradstraße zerfräst und rekultiviert. Das Fräsgut wiederum wird als Unterbau für den neuen Rad- und Gehweg verwendet. Das Bauvolumen von rund 427.000 Euro ist jedoch nur durch die Unterstützung des Landes Niederösterreich möglich – von deren Seite wird der Bau mit bis zu 70 % gefördert. Im Zuge dieses Bauvorhabens werden

wir auch eine Fernwärmeleitung zur Melkerstraße einlegen, um diesen Straßenzug von den bestehenden Ölheizungen auf Biomasse umstellen zu können.



Infoveranstaltung „sicher.daheim“

von **GPO Gerlinde Muhr**

Gemeinsam mit dem NÖ. Gemeindebund lud die VP Bischofstetten am 2. November zur Veranstaltung „sicher.daheim“ ins Dorfzentrum Bischofstetten ein. Referent Felix Ofner von der Akademie 2.1. informierte in seinem abwechslungsreichen Vortrag über das richtige Verhalten zu Szenarien wie Blackout, Naturkatastrophen oder Radioaktivität.

Zentrales Thema stellt in allen Fällen die richtige Bevorratung für zuhause dar. Eingegangen wurde aber auch auf immer neue Tricks bei Cyberkriminalität oder online-Betrugsmaschen. Auf der Homepage des nÖ. Zivilschutzverbandes finden sich Ratgeber und Checklisten zu verschiedensten Szenarien:

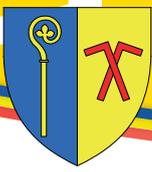
<http://www.noezsv.at/noe/pages/startseite/download.php>

Kollegen von der Polizeistation Mank und vom NÖ. Zivilschutzverband ergänzten die Ausführungen des Referenten mit Beispielen aus der Praxis.



Im Bild v.l.n.r.: Franz Zehetgruber, NÖZSV; Gerlinde Muhr; Bgm. Werner Nolz; Felix Ofner, Referent Akademie 2.1.; Franz Hinterleitner, Polizei Mank





Besuch des Landwirtschaftsministers Norbert Totschnig in Bischofstetten

Am Dienstag, den 22. November besuchte unser Landwirtschaftsminister Norbert Totschnig im Rahmen seiner „Versorgungssicherheitstour“ den Schweinezucht- und Mastbetrieb der Familie Lechner in Rametzhofen. Begleitet wurde der Bundesminister von den Nationalräten Georg Strasser und Johannes Schmuckenschlager sowie zahlreichen Vertretern der Landeslandwirtschaftskammer und der Presse.



Im Bild v.l.n.r.: Landwirtschaftskammerpräsident NR Johannes Schmuckenschlager; Vizepräsidentin Andreas Wagner; Bürgermeister Werner Nolz; Johann, Marianne und Thomas Lechner; Bundesminister Norbert Totschnig; NR Georg Strasser; Vizepräsident Ing. Lorenz Mayr

Thomas Lechner führte die ganze Abordnung durch den Betrieb und erklärte allen Anwesenden das Haltungssystem seines Pigport 3-Stalles, welcher momentan den aktuellsten Haltungsrichtlinien in Österreich entspricht. Dieser Stall ist ein Außenklimastall mit Liegekisten als Kleinklimazone mit planbefestigtem Boden und Stroheinstreu. Die Lüftung passiert über offene Fronten, die je nach Witterung geöffnet oder geschlossen werden können. Auch einen Auslauf ins Freie können diese Schweine nutzen. Der Stall der Familie Lechner produziert momentan als einer von vier Betrieben in Niederösterreich nach den TW 100 Richtlinien. Hier haben die Schweine

das doppelte Platzangebot, werden GVO frei gefüttert, in strukturierten Buchten gehalten und mit Stroh und Auslauf ins Freie.

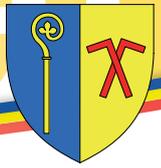
Im Anschluss an die Betriebsführung gab es im Hause Lechner eine Verköstigung und rege Diskussion mit Bundesminister Totschnig sowie allen anwesenden Vertretern von Politik und Kammer.

Ich möchte mich sehr herzlich bei Familie Lechner für die Gastfreundschaft und den interessanten Einblick in eine der zukünftigen Haltungsformen der Schweineproduktion bedanken.

GR und Bauernbundobmann
Hans-Peter Lanzenlechner



*Ebenso bei der Betriebsbesichtigung mit dabei: Bezirksbauernkammerobmann Johannes Zuser; Martina Gerner, Fachabteilung Schweine der Landeslandwirtschaftskammer; der Obmann der Erzeugergemeinschaft Gut Streitdorf Ing. Franz Rauscher und Geschäftsführer Ing. Werner Habermann
Fotos: BML/Lendl*



Raus aus Öl & Gas

von GR Ing. Ingo Schleifer

Am 15. September durften Bürgermeister Werner Nolz und ich in Grafenegg stellvertretend für die Gemeinde Bischofstetten die Ehrung „Raus aus Öl & Gas“ entgegennehmen. Betrachtet wurden hierbei die gemeindeeigenen Gebäude und das Ziel liegt selbstverständlich darin, den Privathaushalten und Unternehmen ein gutes Beispiel so sein.

Bund und Land geben hierfür gute Anreize in Form von Umstiegsförderungen, im Detail nachzulesen unter <https://www.energie-noe.at/raus-aus-dem-oel>

(Nicht nur) in Anbetracht der aktuellen Kriegssituation und damit einhergehenden Lieferungs- und Preissituation ist „raus aus Fossilen und hin zu erneuerbaren Energieträgern“ eine durchaus angebrachte Richtung, die aktuell den Wandel vom Trend zur Selbstverständlichkeit vollzieht.

Euer E&U-GR **Ingo Schleifer**



NÖ wählt am 29. Jänner 2023

von GPO Gerlinde Muhr



Nach der Nominierung der 15 besten Kandidatinnen und Kandidaten vor dem Sommer konnte mit dem Beschluss im Bezirkswahlkonvent der Volkspartei Bezirk Melk ein weiterer wichtiger Schritt am Weg in Richtung Landtagswahl im Jahr 2023 getan werden. Dabei wird die Liste der Volkspartei im Bezirk

Melk von Patrick Strobl und Silke Dammerer angeführt, wobei alle 15 Kandidatinnen und Kandidaten die gleichen Chancen haben. Egal, auf welchem Platz sie gereiht wurden, gilt das Vorzugsstimmensystem der Volkspartei: **1 Stimme = 1 Punkt**.

Beim Wahlkonvent selbst, das im November stattfand, wurde von den stimmberechtigten Funktionärinnen und Funktionären der Melker Bürgermeister Patrick Strobl zum Spitzenkandidaten gewählt. Als

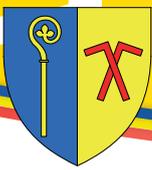
Bürgermeister kennt er nicht nur die Anliegen der Menschen in den Gemeinden, sondern trifft auch tagtäglich weitreichende Entscheidungen.

Das Jahr 2022 wird wie gewohnt mit allen Aufgaben und Arbeiten zu Ende geführt. Nach den Weihnachtsfeiertagen gilt es dann im neuen Jahr für die Kandidatinnen und Kandidaten einen kurzen Wahlkampf zu führen, indem um Ihre Stimme geworben wird. Insofern gilt meine Bitte und Aufforderung als wahlberechtigte Bürger unseres Heimatbundeslandes: Nehmen Sie von Ihrem Wahlrecht am 29. Jänner 2023 Gebrauch und gehen Sie wählen. Denn jede Vorzugsstimme für eine Kandidatin oder einen Kandidaten der Liste zählt auch als wichtige Stimme für die Partei, damit wir Niederösterreich auch in den kommenden fünf Jahren wieder mitgestalten können.

infoBOX:

die Kandidatinnen und Kandidaten der VP NÖ, Bezirk Melk

- | | | |
|-------------------------|---------------------------|-------------------------------|
| 1. Patrick Strobl | 6. Martin Leonhardsberger | 11. Veronika Schmid-Neuninger |
| 2. Silke Dammerer | 7. Cornelia Wenninger | 12. Herbert Bitter |
| 3. Jasmin Fuchs | 8. Albert Brandstetter | 13. Daniela Zettl |
| 4. Maximilian Strobl | 9. Rosemarie Kloimüller | 14. Florian Weigl |
| 5. Brigitte Schedlmayer | 10. Helmut Hahn | 15. Jürgen Astelbauer |



Die Bäuerinnen.



Toller Erfolg für „Mach dich trachtig“, den Ball der Bäuerinnen und des Bauernbundes

Die neue Auflage von „Mach dich trachtig“, dem Ball der Bäuerinnen und des Bauernbundes Bischofstetten war – wie schon bei der Premiere 2019 – ein toller Erfolg und eine sehr gelungene Veranstaltung.

Neben den regionalen Köstlichkeiten – kredenzt vom Cafe & Gasthaus Frischauf – lag das Hauptaugenmerk auf guter Unterhaltung durch die „Schöpfl Buam“. Die laufend gefüllte Tanzfläche und auch die Regionalbar, bei der es regionale Schnäpse und Liköre zum Genießen gab, waren die Magnetpunkte der Veranstaltung. Als knifflige Aufgabe des Abends gab es das Gesamtgewicht in Gramm zahlreicher landwirtschaftlicher Produkte zu schätzen. Den Hauptpreis unter den vielen, liebevoll dekorierten Preisen durfte sich Gottfried Riesenberger mit nach Hause nehmen. Zum diesjährigen Trachtenpärchen wurden Judith und Markus Wagner gewählt. Sie dürfen sich nun „Misses & Mister Trachtenpärchen 2022“ nennen.

Wir danken den zahlreichen Besuchern und freuen uns schon auf eine neue Auflage von „Mach dich trachtig“ in zwei Jahren!



Unwetterschutz & Komfort mit Betonspuren

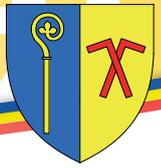
von
Christoph Lechner

„Zwei Fliegen mit einer Klappe“, dieses Sprichwort könnte man bei den nun durchgeführten Befestigungen einiger Feldwege in Lehen und zwischen Zauching und Strohdorf einsetzen.

Die Errichtung der Betonspuren verhindert zum einen weitere Abschwemmungen der Feldwege ohne den Boden im Vergleich zu Asphalt unnötig zu versiegeln und bietet zum anderen Verbesserungen im Komfort beim Fahren und Spazieren gehen. Mit diesem Ausbauschnitt sind auch die meisten Steilstücke des öffentlichen, landwirtschaftlichen Wegenetzes befestigt. Die Gemeinde muss dabei nur die

Hälfte der Kosten stemmen, die Finanzierung dieser Maßnahmen erfolgt zu 50 % durch das Land NÖ.





Erfolgreicher Regionalmarkt beim Dorfzentrum

von Bgm.
Werner Nolz

Bereits zum zweiten Mal konnten wir den Regionalmarkt mit zahlreichen Ausstellenden beim Dorfzentrum in Bischofstetten abhalten. Auch dieses Mal wurden regionale Produkte, die es das ganze Jahr über auch bei ADEG Atan, im Hischkastl oder beim Cafe & Gasthaus Frischauf und deren Anbietern beim Markt gibt, vor den Vorhang geholt. Bei der regen Verkostung der verschiedenen Schmankerln wurden auch viele gut befüllte Einkaufskörbe für das leibliche Wohl mit nach Hause mitgenommen.

Erstmals - und sehr gut besucht - gab unser Topotheke Hermann Schöner Einblicke in seine Arbeit und damit in die Vergangenheit unserer Gemeinde. Anhand zahlreicher Fotos und Dokumente kam es zum regen Erfahrungsaustausch mit den Besuche-



rinnen und Besuchern, wobei so manche wertvolle Ergänzung in der Beschriftung der historischen Unterlagen vorgenommen werden konnte.

Nah-sicher gehe ich da hin

von GPO Gerlinde Muhr

Auch heuer gab es im Rahmen der „Nah-sicher-Aktion“ wieder einen 30 Euro Gutschein zu gewinnen. Der von der VP Bischofstetten gesponserte Gutschein wurde per Zufall an eine Einkäuferin bei ADEG Atan zugelost. Die glückliche Gewinnerin heuer: Frau Petra Marholtova, seit einem Jahr in Bischofstetten wohnhaft.

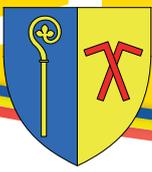
Die „Nah-sicher-Aktion“ ist eine Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, um alle Kunden zu motivieren, bewusst zu ihren regionalen Geschäften einkaufen zu gehen und ein Zeichen für die niederösterreichischen Nahversorger zu setzen. Die Nahversorger sind ein wesentlicher Garant für unsere hohe Lebensqualität in den einzelnen Orten. Die „Nah-sicher-Woche“ fand heuer von 14. bis 19. November statt.

Im Rahmen zahlreicher Förderungen will das Land Niederösterreich die Orts- und Stadtkerne beleben und beispielsweise Neugründungen von Jungunternehmer fördern, die Angebotsqualität und das Erscheinungsbild verbessern oder Investitionen in

energiesparende Geräte verstärken. Auch wir in Bischofstetten haben zum Beispiel im Rahmen der so genannten NAFES-Förderung schon Förderungen erhalten und profitieren damit von diesen Programmen.



Im Bild v.l.n.r.: Candas Atan, ADEG-Nahversorger; Petra Marholtova, Gewinnerin; Werner Nolz, Bürgermeister; Siegfried Dörfler, Vizebürgermeister



Unterstützung unseres Musikvereins

von GR Anja Reifner

In vielen Vereinen und vor allem in Musikvereinen hat die Tracht einen sehr hohen Stellenwert. Auch bei uns in Bischofstetten ist die Musiker-Tracht einerseits ein Erkennungsmerkmal, aber andererseits auch ein Symbol der Gemeinschaft und Verbundenheit. Deshalb wurde im Gemeinderat beschlossen, dem Musikverein mit einer Fördersumme von

10.000 Euro zu unterstützen.

Die aktuelle Tracht wird seit dem Jahr 1988 getragen. Da der Musikverein Bischofstetten im Jahr durchschnittlich knapp 65 Ausrückungen hat, bei denen die Tracht getragen wird, zahlt sich eine Neuananschaffung auch wirklich aus.



Nachruf

Ende Oktober verstarb Herr Franz Lanzenlechner im 94. Lebensjahr. Er war ab 1970 im Gemeinderat Bischofstetten für die Volkspartei aktiv und stellte seine Dienste auch anderen öffentlichen Organisati-

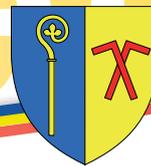
onen zur Verfügung. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt allen seinen Angehörigen.

Im Namen des gesamten Teams der Volkspartei Bischofstetten **Gerlinde Muhr**, Obfrau

Die **VP Bischofstetten** wünscht
frohe Weihnachten!



pixelio.de / Birka Schöne



Senioren aktuell

Und wieder geht das Jahr dem Ende zu, daher wollen wir Rückschau halten.

Im Großen und Ganzen hat sich das Leben wieder normalisiert, daher waren unsere Tagesausflüge uneingeschränkt möglich. Auch unsere 5-Tagesfahrt in den Lungau konnten wir durchführen, so wie viele andere Aktivitäten wie Rad fahren, wandern, kegeln ... all diese gemeinschaftlichen Unternehmungen ließen gesamt ca. 500 Personen zusammenkommen.



Sehr gut angenommen wurde auch unsere Fahrt zum Adventmarkt in St. Gilgen. Mehr als 50 Personen waren mit von der Partie.

Im vergangenen Jahr mussten wir uns leider von drei Mitgliedern verabschieden: Josef Gürtl, 87 Jahre; Richard Wagner, 75 Jahre; Franz Lanzenlechner, 94 Jahre. Wir werden Ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Kurze Vorschau

- Am 18. Jänner findet der **Seniorenball** im VAZ St. Pölten statt. Einlass ist ab 12.00 Uhr
- Am 10. März veranstalten wir um 14.00 Uhr unseren **Kreuzweg** in der Pfarrkirche.
- Jeden 2. Donnerstag im Monat fahren wir in die **Therme**.



Im Bild v.l.n.r.: Rosa Zeilinger, Jubilar Leopold Fuchs, Stefan Zeilinger, Franziska Zichtl

Als Obmann der Senioren wünschen mein Team und ich allen gesegnete Weihnachten und alles Gute, viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr! Ich würde mich sehr freuen, eine große Schar bei den Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Euer **Stefan Zeilinger**

Zu den Geburtstagen unserer Mitglieder dürfen wir herzlich gratulieren:

65er

Josef Datzinger

75er

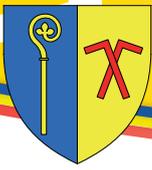
Hermine Pirger
Gertrude Rührnessel

70er

Beatrix Schmidt-Senger
Josef Steiner
Franz Schager
Johann Schirgenhofer
Gertrude Köhler

85er

Anton Füller



„Stolz auf NÖ“ in Bischofstetten

von GR Anja Reifner

Zum Landesfeiertag des Heiligen Leopold bekann-
ten auch heuer wieder einige unserer Gemeinderäte
Farbe. Als Gemeinde ist man bei Projekten auf die
enge Zusammenarbeit mit dem Land angewiesen.
Wir wissen, was es heißt, diese Partnerschaft auch
zu leben. Mit einer engen Koordination zwischen

Gemeinde und Land NÖ schaffen wir die Möglichkei-
ten, unseren Heimatort noch lebenswerter zu ma-
chen. Das Fahnenprojekt dient zum Landesfeiertag
als Symbol des Miteinanders und der Zusammenar-
beit.

HI.Leopold - 15.Nov.2022 #stolzaufnoe



Die ÖVP Bischofstetten ist stolz auf Niederösterreich!